

Steinbrecher in der Grube 7

Schlagwörter: [Steinbruch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Haan

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbrecher im ehemaligen Kalksteinbruch Grube 7 in Haan (2019)
Fotograf/Urheber: Silke Junick



Im Naturschutzgebiet Grube 7 ist an einer Wegekreuzung eine mit Schlingpflanzen überwucherte Betonkonstruktion zu finden: Der Steinbrecher.

Der Steinbrecher ist ein Relikt des Kalksteinbruches des Rheinkalk GmbH Werk Dornap. Die GmbH war hier von 1899 bis 1966 tätig. Der Dolomitsteinbruch liegt im Gruiton-Dornaper Massenkalkzug, der vor 370 Millionen Jahren entstanden ist. Der dolomitische Kalk wurde bis in 36m Tiefe gewonnen und schließlich im Steinbrecher zerkleinert. „Mit dem Brechvorgang, der meist sogar zweistufig erfolgt, beginnt die Aufbereitung des Kalksteins, die darauf abzielt, mit Blick auf die vorhandenen Ofentypen das Ausbringen an brennfähigen, sauberen Reinsteinkörnungen zu optimieren.“ (Thomas & Rhexus 2016, S. 89).

Heute ist nur ein Teil des Steinbrechers zu sehen: der Großteil liegt unter der Erde.

(Silke Junick, Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V., 2019)

Literatur

Kreis Mettmann (Hrsg.) (2006): Haan - Der ehemalige Steinbruch Grube 7. In: Zeugen der Erdgeschichte im Kreis Mettmann - Ein Geotopführer vom tropischen Korallenriff zu den eiszeitlichen Rheinterrassen, S. 21-24. Ratingen.

Thomas, Hans-Peter; Rhexus, Reiner / Buschmann, Walter (Hrsg.) (2016): Die Bergische Kalkindustrie in Wülfrath und Wuppertal. In: Industriekultur - Düsseldorf und das Bergische Land, S. 86-114. Essen.

Steinbrecher in der Grube 7

Schlagwörter: Steinbruch

Ort: Haan - Gruiten

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1899

Koordinate WGS84: 51° 13 57,32 N: 7° 01 1,49 O / 51,23259°N: 7,01708°O

Koordinate UTM: 32.361.562,06 m: 5.677.558,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.081,54 m: 5.678.014,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Silke Junick (2019), „Steinbrecher in der Grube 7“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-294845> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

